

Einfach- / Doppelkontrastuntersuchung des Dickdarms

Anhand der Kolonkontrastuntersuchung kann man Erkrankungen des Dickdarmes erkennen.

Hierzu benutzt man röntgendichtes Kontrastmittel, welches man über eine Enddarmsonde in den Darm einlaufen lässt. Hierdurch kann die Beschaffenheit der Darmwand beurteilt werden.



Wenn Sie schwanger sind, bzw. sein könnten, teilen Sie dies uns bzw. Ihrem behandelnden Arzt bitte vor der Untersuchung mit.

Vor der Untersuchung

Diese Untersuchung benötigt für gewöhnlich eine Vorbereitung. Ihr behandelnder Arzt wird Ihnen hierzu ein entsprechendes Produkt zur Darmreinigung verordnen, welches Sie einen Tag vor der Untersuchung entsprechend der Anleitung einnehmen. Das Produkt dient dazu, Verschmutzungen des Dickdarms durch Stuhl zu verringern bzw. zu vermeiden, da dieser die Beurteilung der Untersuchung erschwert. Alle metallischen Objekte können die Bildqualität beeinträchtigen. Deshalb werden Sie gebeten Ihre Kleidungsstücke sowie Brillen, Schmuckstücke, Piercings etc. abzulegen.

Ablauf der Untersuchung

Sie werden auf dem Untersuchungstisch in Seitenlage gelagert. Hierauf wird Ihnen der Radiologe ein Darmrohr in den Enddarm einlegen, um den Darm mit Kontrastmittel füllen zu können. Während die Röntgenbilder angefertigt werden, werden Sie aufgefordert, sich dem Füllungszustand des Darms entsprechend umzulagern.

Dauer

Ca. 45 – 60 Minuten.

Risiken

Ein gewisses Völlegefühl und geringe Bauchkrämpfe während der Untersuchung aufgrund der Darmfüllung sind möglich. Diese sind allenfalls unangenehm, jedoch nicht schmerzhaft. Eine gewisse Änderung der Stuhlfrequenz und -konsistenz nach der Untersuchung kann ebenfalls auftreten. Für gewöhnlich wird die Untersuchung sehr gut toleriert.

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung können Sie nach Hause gehen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Möglicherweise müssen Sie unmittelbar nach der Untersuchung etwas häufiger auf die Toilette gehen, um den Darm vollständig zu entleeren.

Der schriftliche Befundbericht des Radiologen wird Ihrem behandelnden Arzt spätestens am folgenden Werktag zugestellt. Ihr Arzt wird Ihnen das Ergebnis der Röntgenuntersuchung erklären.